Beschluss des Landrats vom 10.04.2025

Nr. 1091

8. KSBL: Fragen zur Strategie, Führung und Finanzierung
2024/598; Protokoll: mko

Tim Hagmann (GLP) gibt eine Erklärung ab. Der Interpellant bedankt sich für die sehr gute Antwort des Regierungsrats und bezieht sich nachfolgend vor allem auf die Antwort zur vierten Frage. Wenn man die letzten zehn Jahre der KSBL-Gruppe betrachtet und sie mit den 168 Akutspitälern in der Schweiz vergleicht, stellt man fest, dass sie unter dem Strich am unrentabelsten ist. Warum ist das so? Der Grund ist nicht, dass das KSBL besonders schlecht wirtschaftet. Es steht dort ein top Management-Team an der Spitze und es gibt Mitarbeitende, die sich mit vollem Einsatz engagieren. Ohne sie wären die Ergebnisse viel schlechter. Der Grund wurde vom Regierungsrat sehr schön genannt. Der Grund ist einzig, dass das KSBL mit ziemlich schlechten Startvoraussetzungen freigesetzt wurde. Und der Kanton macht seine Hausaufgaben nicht. Im KSBL gibt es kein operatives, sondern ein strukturelles Problem, das auch hier, im Parlament, mitverursacht wird. Man muss ermöglichen, dass sich die Top-Leute im KSBL um das kümmern können, was ihr eigentliches Ziel ist: das Wohl der Patientinnen und Patienten. Entsprechend appelliert Tim Hagmann, dass man sich heute wie auch zukünftig vor Augen hält, dass in der Vergangenheit ein schlechter Job gemacht wurde. Wird nun einfach so weitergemacht – es klingt zum Teil danach –, wird es nicht besser.

://: Die Interpellation ist erledigt.